

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 181610011	
Verf./Bearb./Hrsg.: Telser Zuname			Dietmar Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Der Zaun Titel			ID: 16181610011		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-222-13526-2 ISBN	175 Seitenzahl	24,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Styriabooks Verlag	Wien Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Politik Migration			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 01.04.2016		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Die Flüchtlingsfrage ist nicht neu und die Zahl derer, die in Europa auf ein besseres Leben hoffen, versuchen dies nicht erst seit 2015. Der Journalist und Autor reiste bereits 2014 entlang der Grenzen Europas. Schon damals wurden Zäune gebaut, um die Menschen zu stoppen. Schon damals wurden Verantwortlichkeiten hin- und hergeschoben. Viel geändert hat sich, abgesehen von der kurzen Willkommenspolitik und der kurzen Zeit des Durchwinkens nicht. Dieses Buch ist aktualisiert und verdeutlicht durch den Blick in die kurze Historie und die Zusammenschau die Situation der Flüchtlinge sowie die Reaktionen der Politik und der Organisationen.

Beurteilungstext

Bulgarien, Griechenland, die Türkei, Italien, Tunesien und Marokko waren die Länder, an deren Grenzen der Autor 2014 mit Flüchtlingen, Helfern, Mitgliedern bekannter Organisationen wie Amnesty, Frontex, UNCHR, Ärzte ohne Grenzen u.a. Grenzschützern und Menschen aus der Kommunalpolitik sprach. Niemanden lässt die Situation an den Grenzen unberührt. Es zeigen sich Empathie und Abwehrreaktionen.

Neben den Fakten werden Einzelschicksale vorgestellt. Wie lebt es sich weiter als einziger Überlebender eines Schlauchbootes? Wie fühlen sich Retter angesichts der vielen Toten, die zu bergen und möglichst auch zu identifizieren sind? Wie fühlen sich Menschen, deren Hoffnungen sich in nichts auflösen? Warum setzen sich Menschen der Lebensgefahr aus und begeben sie sich in die Hände skrupelloser Krimineller? Wie funktioniert der Geldtransfer? Was macht das schier endlose Warten mit Menschen und ihren Träumen? Wie erträgt man ein Leben in dieser "Zwischenwelt"? Ob alles, was erzählt wird, stimmt, kann selten nachgeprüft werden.

Was machen Zäune mit Menschen? "Es ist ein politisches Spiel", sagt einer der Grenzbeamten. Andere nennen es die Scheinheiligkeit europäischer Politik.

Durch die Berichte wird deutlich: Das Dublin-Abkommen, der "erste Verteidigungsring", griff bereits 2014 nicht. Die Zäune führten dazu, dass sich Routen änderten. Die besonders Schutzbedürftigen trifft es besonders. Internationales Recht wird ignoriert, bewusst ausgehebelt oder sehr eigenwillig interpretiert. Schlepper und andere Profiteure haben Hochkonjunktur.

Nun wird der Grenzschutz in die Transitländer außerhalb Europas ausgelagert. Verlierer sind die Armen - die Länder an den Außengrenzen, die von den anderen europäischen Staaten im Stich gelassen werden, die als Verteidigungsring degradiert werden. Verlierer sind die mittellosen Flüchtlinge. Legale Wege in die Sicherheit Europas gibt es kaum.

Deutlich wird auch dies: Es gibt keine einfachen Lösungen. Es gibt kaum Hilfe vor Ort, um Fluchtursachen zu minimieren. Es gibt keine Solidarität. Zäune als Wettrüsten gegen Migranten werden die Probleme nicht lösen. So bleibt auch beim Leser ein Gefühl von Hoffnungslosigkeit.

Ein kurzer historischer Rückblick zeigt, dass Flüchtlinge nie gerne Aufnahme fanden, man denke nur an die deutschen Juden, die vergeblich eine neue Heimat suchten.

Zahlreiche Fotos belegen die Aussagen im Text. Ergänzt wird das Buch durch umfangreiche Quellenangaben.

Fazit: Das Buch beruht auf der mehrfach preisgekrönten Multimedia-Dokumentation "Der Zaun", die in Zusammenarbeit mit der Süddeutschen Zeitung entstand.

zusammenhang stehen.

Alles, was geschrieben ist, ist nicht neu, aber die Zusammenschau verdeutlicht die Vielschichtigkeit der Probleme und die doch recht unglückliche Rolle der europäischen Politik und letztlich auch der Weltpolitik.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 181610014
Verf./Bearb./Hrsg.: Fux Zuname			Patrick Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 16181610014	
Vorstadtweiber Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-222-13527-9 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Styriabooks Verlag			Wien Ort	
22,90 Preis (EURO)			2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Sachbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Medien	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 17.05.2016	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die erste Staffel der "Vorstadtweiber" erreichte nicht nur in Österreich schnell Kultstatus. Dieses Buch blickt hinter die Kulissen und stellt die Macher, die Protagonisten und die Schauspieler vor. Dazu gibt es ganz viele Szenenbilder und Bilder der "Macher"..
 Eine interessante Lektüre nicht nur für Fans dieser charakterorientierten und nicht handlungsorientierten Serie.

Beurteilungstext
 Eine typisch österreichische Komödie sollte für das Fernsehen geschrieben und gedreht werden, so lautete die Ausgangsidee. Entstanden ist eine Serie, die frech, spritzig, anders ist. Dies ist den guten Schauspieler/innen zu verdanken, die gelernte Theaterschauspieler sind, und dies ist dem etwas anderen Blick auf die Gesellschaft der scheinbar Schönen und Reichen zu verdanken und den gekonnt geschriebenen Dialogen.

Viele gesellschaftliche Themen wie Sexualität, Machtgelüste, Politikklüngel, Bankwesen werden tabulos angesprochen, mit einem gewissen Witz und oft ironisch. Die Fassaden bröckeln, hinter den Masken verbergen sich Neid, Missgunst, Gemeinheiten und Verlogenheit. Niemand ist lieb und brav, aber auch niemand ist nur böse. Niemand ist zimperlich in der Wahl der Mittel, wenn ein Ziel erreicht werden soll. Natürlich werden deutlich Klischees bedient, diese werden aber gekonnt gebrochen.
 Dazu kómen eine stimmige Location und Kostüme, von der viele Menschen träumen und es fehlt der moralische Zeigefinger.

Dieses Buch stellt neben den Protagonisten die Schauspieler und ihre Vorbereitung auf die Rollen vor, führt fiktive Interviews mit den Filmfiguren, schreibt eine kurze Vita zu den Darstellern/innen. Durch diese Buchbeiträge erfährt der Leser einiges über die Arbeit von Schauspielern und beugt dem Irrglauben vor, dass Protagonisten und Darsteller nahezu identisch sind.

Sehr interessant sind auch die Beiträge der Regisseure und des Autors. Deutlich wird, dass eine gute Serie gute Ideen und gute Teamarbeit hinter den Kulissen braucht. Berichtet wird von der Wichtigkeit von Probeaufnahmen, einem kritischen Blick auf die Ergebnisse, der Detailplanung von den Kostümen, Accessoires, über die Ausstattung der Location. Erst wenn alles stimmig ist, überzeugt das Ergebnis. Und hierbei wird nichts dem Zufall überlassen, das kommt deutlich in diesem Buch heraus.
 Abgerundet wird das Buch durch ein Inhaltsverzeichnis, ein Geleitwort und viele Fotos.

Wer die Serie noch nicht kennt, kann das Buch als Einstieg nehmen. Die zweite Staffel wird gerade gesendet, die dritte Staffel ist geplant.

Fazit: Ein interessantes Buch, das auch eine gute Grundlage bietet, wenn man sich mit Serien im Unterricht beschäftigen möchte.